

Wedringen, den 28.03.2019

**Niederschrift**

über die Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 25.03.2019, von 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr

**Ort:** im Versammlungsraum der "Quick-Box" in Wedringen

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Martin Feuckert

**Mitglieder**

Herr Steven Berg

Herr Michael Englerth

Herr Roland Voitius

Herr Hans-Henning Wiese

**Abwesend:**

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.01.2019
4. Mitteilungen
5. Anfragen und Anregungen
6. Einwohnerfragestunde

**II. Nichtöffentlicher Teil**

7. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.01.2019
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Herr Martin Feuckert eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Er teilt mit, dass sich Herr Voitus etwas verspäten wird. Mit ihm sind 4 Mitglieder und 5 Gäste anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge liegen nicht vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

### **zu TOP 3      Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.01.2019**

Herrn Englerth fehlen zum einen die Anzahl der Gäste in der Niederschrift und zum anderen habe er unter TOP 6.A. angefragt, wo der Schwarzbereich und nicht nur der Bereich für die weiblichen Kameradinnen im Feuerwehrgerätehaus sei, die Ergänzung fehle ihm.

Anschließend lässt Herr Feuckert über die Niederschrift abstimmen. Die Mitglieder stimmen dieser Niederschrift mit den Einwendungen von Herrn Englert einstimmig zu.

### **zu TOP 4      Mitteilungen**

*Herr Voitus erscheint zur Sitzung, somit sind alle Mitglieder anwesend.*

1.

Zu der Anfrage, ob zum Gewerbegebiet Süd in Wedringen neue Erkenntnisse bzw. Interessenbekundungen vorliegen, gibt Frau Gerwien die Information von Herrn Zimmer diesbezüglich weiter.

Derzeit kann über aktuelle Ansiedlungswünsche öffentlich nicht berichtet werden. Die Fläche wird bei Anfragen regelmäßig durch die Wirtschaftsförderung mit angeboten, zumal landesweit nach einer Erhebung der Investitions- und Marketinggesellschaft LSA nur wenige zusammenhängende Gewerbeflächen dieser Größe zur Verfügung stehen.

Hinderlich ist nach wie vor die fehlende Erschließung. Die Abteilung Stadtmarketing wird jedoch zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates eine Information dazu vorlegen, inwieweit sich die Erschließung kalkulatorisch darstellen lässt und welche Schlussfolgerungen sich daraus ergeben. Es werden dazu noch aktuelle Informationen zur Archäologie abgefragt bzw. erwartet.

2.

Zur B71 – Sperrung und Umleitung – explizit der konkrete Zeitraum der Sperrung wird derzeit noch diskutiert. Stehen die Termine endgültig fest, wird darüber im Ortschaftsrat berichtet.

3.

Frau Gerwien verliest das Protokoll zur Baustellenbegehung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Wedringen.

Die Begehung fand am 05.03.2019 um 16 Uhr statt.

- Der Planer Herr König stellte verschiedene Varianten der Oberflächenbeschichtung in der Fahrzeughalle vor. Es standen beim Bodenbelag zur Entscheidung: Eine Epoxidharzbeschichtung oder ein keramischer Belag. Entschieden wurde sich für einen Keramik- oder Werksteinbelag mit Sockel.
- Für die Wandoberflächen bis in Fenstersturzhöhe standen zur Entscheidung: Ein gestrichener Kalkzementputz oder ein Fliesenbelag. Gewählt wurde nach einem Gedankenaustausch aufgrund der besseren Reparaturfähigkeit die Putzvariante, da beschädigte Fliesen in der Regel nicht reparabel sind, die spätere Verfügbarkeit eingeschränkt sein kann und in der Regel ein Komplettaustausch der defekten Fliese nötig ist. Putz kann ausgebessert und neu gestrichen werden.

- Der Schulungsraum und die durch Schaffung eines Schwarz/Weiß Bereiches erforderliche Grundrissänderung wurden erläutert und diskutiert. Die Wände stehen so, wie es die bestätigte Ausführungsplanung vorgibt.  
Die Tür von der Fahrzeughalle zum Schwarzbereich soll in die Fahrzeughalle aufschlagen.
- Es wurde angemerkt, dass noch eine Deckensteckdose zum Anschluss des Beamers fehlt. Diese wird noch eingebaut. Die Lage soll gemeinsam mit der Bauleitung, Feuerwehr und ausführender Firma festgelegt werden. Für den Schulungsraum müssen im Zuge der Ausschreibungen zur Ausstattung manuelle Verdunklungsrollen vorgesehen werden.
- Außensteckdosen werden in der Lage von den Kameraden der FFW festgelegt. Ein Kraftstromanschluss wird im Elektro-Raum vorgesehen. In den Hausanschlussräumen brauchen keine abgehängten Unterdecken vorgesehen werden.
- Der geplante Parkplatz hinter dem Gebäude soll auf der Seite des Zugangs (südl. Seite) Zaun und Eingangstor erhalten, auf der Seite der Zufahrt (nördl. Seite) jedoch keine Abgrenzung erfahren.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates ergänzen zur Begehung, dass die Auswahl der Fußböden nicht so groß war, da gesagt worden ist, es wäre kein Geld für die richtig guten Fliesen vorhanden, meint Herr Berg sich zu erinnern.

Zur Deckensteckdose für den Beamer wurde während der Begehung der Wunsch geäußert, dort auch Netzwerkkabel und HDMI-Kabel mit rein zu verlegen, erklärt Herr Berg.

Frau Gerwien fragt Herrn Englerth, ob die Frage bei der Begehung wegen des Schwarzbereiches für die weiblichen Kameradinnen geklärt werden konnte. Dies sei nicht der Fall gewesen, so Herr Englerth.

Herr Berg meint hierzu, dass die derzeit einzige weibliche Kameradin über den Zustand wisse und für sie kein Problem darstelle.

#### **zu TOP 5      Anfragen und Anregungen**

A.

Herr Voitus erkundigt sich, wie lange der Opel Corsa, ohne Nummernschilder, an der B 71 (Magdeburger Str. 11) noch stehen soll.

B.

In der Straße zum Kanal in Richtung B 71 im Kreuzungsbereich sei eine ausgefahrene Stelle, erklärt Herr Berg.

C.

In der Dorfstraße, Höhe der Friedhofsmauer, sei eine Fahrille entstanden, sodass bei Regenwetter das Schmutzwasser ständig gegen die Mauer spritzt, so Herr Berg.

D.

Die Gully-Deckel sollten in der Dorfstraße und in der Magdeburger Straße in Augenschein genommen werden.

E.

In den Straßen – Straße der Einheit Höhe Hsnr. 6 und Zum Kanal Höhe Hsnr. 3 seien Senkungen der Fahrdecke sichtbar und einzelne Pflastersteine kaputt, so die Mitglieder.

F.

Herr Voitus macht auf den Artikel der Volksstimme Haldensleben vom 22.03.2019 aufmerksam. Dort wurde geschrieben: „Eifrig gearbeitet wird hingegen am Abzweig nach Althaldensleben. Dort sind große Bohrer im Einsatz – eine Bohrpfahlgründung für eine Brücke über einen Graben ist dort nötig.“

Herr Voitus sowie die anderen Mitglieder haben an dieser Stelle keinerlei Kenntnis über einen dort langlaufenden Graben.

**zu TOP 6      Einwohnerfragestunde**

*Einwohner 1* möchte wissen, warum die Kraftfahrzeughalle des neuen Gerätehauses unbedingt gekachelt werden muss und der Betonfußboden nicht ausreicht?

Herr Berg erklärt, dass eine bestimmte Antirutsch-/ Abriebklasse vorhanden sein muss, mit Beton bekäme man den Abrieb nicht so hin. Der Hintergrund sei, man müsse die Auflagen der Feuerwehrunfallkasse einhalten.

*Einwohner 2* erkundigt sich, wann die Wahlhelfer die Benachrichtigungen erhalten. Frau Gerwien erklärt, dass das in den nächsten Tagen erfolgen solle.

Herr Feuckert schließt um 20:03 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.  
Martin Feuckert  
Ortsbürgermeisterin

gez.  
Susan Gerwien  
Protokoll